

Erklärung der Geschäftsführung zur Umweltpolitik

RHEINZINK ist ein international tätiger Hersteller von Halbzeug und Fertigprodukten aus legiertem Zink für das Bauwesen. Für unseren Werkstoff werden nur hochreine Metalle verwendet. Als einziges Unternehmen in der Welt verfügt RHEINZINK über eine kontinuierliche Breitband-Gieß-Walzstraße. Mit diesem technisch fortschrittlichen Zinkwalz-Verfahren werden aus der patentierten RHEINZINK®-Legierung in einem ununterbrochenen Arbeitsgang Bänder in vorgegebenen Dicken hergestellt, die anschließend auf Scherenlinien zu Schmalbändern und Tafeln geschnitten werden.

Aus einem Teil der Zinkbänder und -tafeln werden bei RHEINZINK Fertigteile wie Dachrinnen, Regenfallrohre, Profile und Zubehör gefertigt. Für Dachrinnen und Regenfallrohre liefert RHEINZINK als Zubehör unter anderem passende Rinnenwinkel, Rohrbogen, Rinneneinhangstutzen und Regenrohrklappen aus eigener Herstellung.

Außer Zinkprodukten mit walzblanker Oberfläche stellt RHEINZINK für die Fassadenbekleidung, die Dachdeckung und die Dachentwässerung im sichtbaren gestalteten Dachbereich vorbewittertes Material her. Durch ein besonderes, weltweit einmaliges und patentiertes Verfahren ist eine Veränderung der Oberfläche möglich, die sowohl in Farbe als auch in Struktur der einer natürlich bewitterten Oberfläche sehr ähnlich ist und dennoch die natürliche Schutzschichtbildung nicht behindert.

Die Tätigkeit des Unternehmens wird regelmäßig daraufhin überprüft, ob sie den Grundsätzen der stetigen Verbesserung des Umweltschutzes entspricht. Dazu werden im Umweltmanagementhandbuch (UMH) Regeln für die Vermeidung bzw. Reduzierung von Umweltbeeinträchtigungen definiert, die durch die unternehmerischen Tätigkeiten von RHEINZINK entstehen können. Die Umweltpolitik unseres Unternehmens beruht auf den nachstehenden Handlungsgrundsätzen:

- Bei den Arbeitnehmern wird auf allen Ebenen das Verantwortungsbewusstsein für die Umwelt gefördert.
- Die Umweltauswirkungen jeder neuen Tätigkeit, jedes neuen Produkts und jedes neuen Verfahrens werden im voraus beurteilt.
- Die Auswirkungen der gegenwärtigen Tätigkeiten auf die lokale Umgebung werden beurteilt und überwacht, und alle bedeutenden Auswirkungen dieser Tätigkeiten auf die Umwelt im allgemeinen werden geprüft.
- Es werden die notwendigen Maßnahmen ergriffen, um Umweltbelastungen zu vermeiden bzw. zu beseitigen und wo dies nicht zu bewerkstelligen ist, umweltbelastende Emissionen und Verfahren auf ein Mindestmaß zu verringern. Hierbei sind mögliche umweltfreundliche Technologien zu berücksichtigen.
- Es werden notwendige Maßnahmen ergriffen, um unfallbedingte Emissionen zu vermeiden.
- Es werden Verfahren zur Kontrolle der Übereinstimmung mit der Umweltpolitik festgelegt und angewandt; sofern diese Verfahren Messungen und Versuche erfordern, wird für die Aufzeichnung und Aktualisierung der Ergebnisse gesorgt.
- Es werden Verfahren und Maßnahmen für die Fälle festgelegt und auf dem neuesten Stand gehalten, in denen festgestellt wird, dass Umweltpolitik oder Umweltziele nicht eingehalten werden.

- In allen umweltrelevanten Fragen wird eng mit den zuständigen Behörden und Institutionen zusammengearbeitet.
- Die Öffentlichkeit erhält alle Informationen, die zum Verständnis der Umweltauswirkungen der Tätigkeit des Unternehmens benötigt werden. Es wird ein Dialog mit der Öffentlichkeit geführt.
- Die Kunden werden über die Umweltaspekte im Zusammenhang mit der Handhabung, Verwendung und Recycling der Produkte des Unternehmens beraten.
- Es werden Vorkehrungen getroffen, durch die gewährleistet wird, dass die auf dem Betriebsgelände arbeitenden Vertragspartner die gleichen Umweltnormen anwenden wie wir selbst.

Das Umweltmanagementsystem gewährleistet, dass alle umweltrelevanten Tätigkeiten geplant, gesteuert und überwacht werden. Es ist ein Verantwortlicher bestellt, der die Aufgabe hat, die Umweltpolitik des Unternehmens umzusetzen und weiterzuentwickeln. Zu seinen Aufgaben gehört vor allem die Koordination aller umweltrelevanten Aktivitäten des Unternehmens sowie die Überwachung der Verbesserungsprogramme und deren Durchführung. Für die Umsetzung der oben genannten Grundsätze gibt es festgelegte, dokumentierte Verfahren. Erforderliche Mittel werden bereitgestellt. Die Verwaltung der Dokumente und die Organisation des UMS erfolgt integriert mit dem vorhandenen Qualitätsmanagementsystem nach DIN EN ISO 9001:2000.

Sofern vertraglich vereinbart und von der Geschäftsführung genehmigt, legt die Firma RHEINZINK ihren Kunden dieses Umweltmanagementhandbuch offen.

Datteln, den 11.10.2004

Geschäftsführung RHEINZINK GmbH & Co. KG

Grillo

Christensen

Dr. Simon